

Antrag auf Gewährung einer Zuwendung zur Förderung der Dorferneuerung (VV-Dorf)

gemäß VV-Dorf vom 21.08.2024 in der derzeit
gültigen Fassung
im Landkreis Mainz-Bingen gem.



Kreisverwaltung Mainz - Bingen
Fb. 21a, Bauen
Konrad-Adenauer-Straße 34
55218 Ingelheim am Rhein

Fehlen Informationen und/oder Unterschrift kann dieser Antrag nicht weiter bearbeitet werden

1. Antragssteller

Name	
Vorname	
Postleitzahl	
Ort	
Straße/Hausnummer	
Telefon/Handy	
E-Mail	
Hausbank, BIC	
IBAN	

2. Objekt-Ort

Ortsgemeinde, Straße, Nr.	
Objekt (z.B. Wohnhaus, Scheune)	
derzeitige Nutzung	
Stichwortartige Beschreibung der Maßnahme	
Spätere Nutzung	

3. Finanzierung der Maßnahme

Gesamtkosten (laut beigefügten Unternehmer-angeboten oder Kostenaufstellung von Planer/Architekten)	€
Eigenkapital (Bargeld, Kredite, usw.):	€
Zuschüsse Dritter (z.B. Denkmalschutz, KfW-Darlehen, Wohnungsbauförderung etc.)	€
beantragter Zuschuss	€

Die Gesamtkosten entstehen voraussichtlich wie folgt:

Jahr	Kosten	Gewerke
	€	
	€	
	€	

4. Erklärungen des Antragstellers

4.1 Ich bin / Wir sind

- Eigentümer
- Eigentümer eines bestehenden/ehem. landw. Haupt-/Nebenerwerbsbetriebes (bitte unbedingt angeben)
- Träger der Baulast
- Erbbauberechtigter
- Inhaber eines dinglich abgesicherten Nutzungsrechtes
- Berechtigter eines auf mind. 15 Jahre abgeschlossenen Nutzungsvertrages für das, durch das o.g. Vorhaben betroffene Grundstück

4.2 Für dasselbe Objekt bzw. die Maßnahme wurde mir / uns aus Landesmitteln zur Förderung der Dorferneuerung

- noch keine Zuwendung gewährt.
- im Jahr _____ eine Zuwendung in Höhe von _____ Euro gewährt.

4.3 Für die beschriebene Maßnahme bin ich / sind wir

- nicht vorsteuerabzugsberechtigt
- vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ EUR
- teilweise vorsteuerabzugsberechtigt in Höhe von _____ EUR

4.4 Für baugenehmigungspflichtige Maßnahmen

- Baugenehmigung liegt vor
- Baugenehmigung ist beantragt
- Baugenehmigung ist noch nicht beantragt

4.5 Mir / Uns ist bekannt, dass

- a) vor Zugang eines Bewilligungsbescheides oder vor Zustimmung zum vorzeitigen Baubeginn begonnene Vorhaben von der Förderung ausgeschlossen sind (der Abschluss eines der Ausführung zugrundeliegenden Lieferungs- oder Leistungsvertrages - z.B. Kaufvertrag, Werkvertrag sowie die Aufnahme von Eigenarbeiten ist dabei grundsätzlich als Beginn der Maßnahme zu werten.)
- b) nach § 3 Abs. 1 des Gesetzes gegen missbräuchliche Inanspruchnahme von Subventionen (Subventionsgesetz SubvG) vom 29. Juli 1976 (BGBl I S. 2037) die Verpflichtung besteht der Bewilligungsbehörde unverzüglich alle Tatsachen mitzuteilen, die der Bewilligung, Gewährung, Weitergabe, Inanspruchnahme oder dem Belassen der Zuwendung entgegenstehen oder für die Rückforderung der Zuwendung erheblich sind.
- c) sich nach § 264 des Strafgesetzbuches derjenige strafbar macht, der gegenüber der Bewilligungsbehörde hinsichtlich der genannten subventionserheblichen Tatsachen unrichtige oder unvollständige Angaben macht, die für ihn vorteilhaft sind oder der die Bewilligungsbehörden entgegen seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung seiner Verpflichtung zur Mitteilung über Änderungen dieser Tatsachen, die die Förderberechtigung berühren, in Unkenntnis lässt oder der eine durch unrichtige oder unvollständige Angaben erlangte Bescheinigung gegenüber der Bewilligungsbehörde zum Nachweis subventionserheblichen Tatsachen gebraucht.

4.6

Ich bin/wir sind damit einverstanden, dass mein/unser Name, meine/unsere Adresse sowie die Bankverbindung zum Zwecke der maschinellen Erstellung der Bescheide und verwaltungsinterner Listen in einer Datenerfassungsanlage gespeichert werden. Name und Bankverbindung können zum Zwecke der Auszahlung an die Kasse weitergeleitet werden.

4.7

Bekanntgabe der Bescheide bei Ehegatten

Wir sind damit einverstanden, dass die Bescheide und der sonstige Schriftverkehr einem der unterzeichnenden Ehegatten zugleich mit Wirkung für und gegen den anderen Ehegatten bekannt gegeben werden.

4.8 Dem Antrag sind folgende Unterlagen beigefügt

- Unternehmerangebote bzw. Kostenaufstellungen gemäß DIN 276, bis zur 3. Ebene, unterzeichnet vom Architekten/ qualifizierten Planer
- Fotos in Farbe
- Planunterlagen
- amtlicher Lageplan
- Aufstellung der Eigenleistungen
- Beschreibung der geplanten Maßnahme
- _____

Unterschrift

Ort, Datum

Unterschrift Antragssteller*innen